

Zusatzfragen „weitere Elementargefahren“ (Stand: 2015-04)

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen vollständig aus und unterschreiben Sie ihn. Nichtbeantwortung bzw. Striche gelten als Verneinung. Die Einreichung des Fragebogens begründet kein Vertragsverhältnis.

Antragsteller

Firma bzw. Name: _____

Adresse Versicherungsgrundstück/versichertes Objekt

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Bei Inhaltsversicherungen:

Auf welchen Etagen des Gebäudes befinden sich die zu versichernden Gegenstände?

Keller Erdgeschoss 1. Obergeschoss 2. Obergeschoss und höhere Etagen

Schäden durch Überschwemmung, Rückstau und Starkregen

War das Versicherungsgrundstück/versicherte Objekt bisher von Wasserschäden durch Niederschläge, Ausuferern, Dammbbruch, Schneeschmelze, Rückstau o.ä. betroffen? nein / ja, wie folgt

Schadentag	Ursache der Überschwemmung oder des Rückstaus	Schadenhöhe
_____	_____	_____ €

Wurden von Ihnen oder von sonstiger Seite Vorkehrungen gegen (weitere) Überschwemmungs- oder Rückstauschäden getroffen (z. B. Rückstauventil, Ableitungseinrichtung, Rückhaltebecken, Kaimauer)?

nein / ja, wie folgt:

Befinden sich in einem Umkreis von 1 km vom Versicherungsgrundstück Gewässer oder Trockenbette?

nein / ja, folgende

Entfernung	Name	Art
_____	_____	_____

Wenn ja, liegt das Grundstücksniveau des zu versichernden Gebäudes über dem durchschnittlichen Wasserspiegel des obigen Gewässers? nein / ja und zwar _____ Meter oberhalb

Weitere Erläuterungen oder Bemerkungen (z.B. inzwischen durchgeführte Flussregulierung):

Schäden durch andere Elementarereignisse

War das Versicherungsgrundstück/versicherte Objekt bisher von Schäden betroffen, die entstanden sind durch Erdbeben, Erdfall, Erdrutsch, Schneedruck, Lawinen oder Vulkanausbruch? nein / ja, wie folgt

Schadentag	Ursache des Schadens	Schadenhöhe
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €

Wurden von Ihnen oder von sonstiger Seite Vorkehrungen gegen (weitere) Schäden getroffen?

nein / ja, wie folgt:

Weitere Erläuterungen oder Bemerkungen (z.B. inzwischen durchgeführte Lawinenverbauung):

Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller ist allein für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben verantwortlich, auch wenn eine andere Person deren Niederschrift vornimmt. Vorsätzlich bzw. fahrlässig gemachte Falschangaben berechtigen den Versicherer je nach Verschuldensgrad (Fahrlässigkeit bzw. Vorsatz) vom Vertrag zurückzutreten, den Vertrag anzufechten oder den Vertrag zu kündigen. Bei einer Anfechtung des Vertrages ist der Versicherer leistungsfrei. Jede Änderung von Gefahrumständen ist dem Versicherer unverzüglich anzuzeigen.

Dieser Fragebogen ist ein wichtiger Bestandteil des Vertrages. Eine Durchschrift ist dem Antragsteller ausgehändigt worden.

Datum / Stempel / Unterschrift des Antragstellers